



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Am Institut für Physikalische Chemie der Georg-August-Universität Göttingen ist im Bereich der Chemie-Werkstätten zum 01.04.2018 eine Stelle als

Maschinenbauingenieur/in (Schwerpunkt Konstruktion) und Werkstattdleiter/in

mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39,8 Stunden/Woche) unbefristet zu besetzen.

Die Chemie-Werkstätten sind eine leistungsfähige Infrastruktureinrichtung der Fakultät für Chemie an der Georg-August-Universität Göttingen. Sie bestehen aus den Bereichen Feinmechanik, Elektronik und Glastechnik. Die zu besetzende Stelle ist im Kompetenzbereich F1 (mit Feinmechanik, Schlosserei und Tischlerei) angesiedelt, der insbesondere für die Neuentwicklung von sehr komplexen Forschungsgeräten zuständig ist.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Konstruktion von einzigartigen Forschungsapparaturen
- Technische Betreuung unserer Forschungsabteilungen bei der Konzeption und Inbetriebnahme von Großgeräten
- Fachliche Unterstützung bei der Diagnose komplexer Fehler und Störungen sowie deren Behebung
- Mitarbeiterführung für eine Gruppe von derzeit ca. 10 Fachkräften und Auszubildenden
- Vorbereitung, Planung, Koordination und Kontrolle der Werkstattabläufe
- Erstellung von Konstruktions- und Fertigungszeichnungen/-programmen
- Verantwortung für das Bestellwesen des Werkstattbereichs
- Verantwortung für die Berufsausbildung der Auszubildenden
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und betrieblicher Regelungen sowie der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes

Ihr Profil

- Erfolgreich absolviertes Hochschulstudium mit Abschluss als Maschinenbauingenieur/in (mögl. mit Schwerpunkt Konstruktion)
- Vorzugsweise mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- Ausbildereignung
- Sehr gute CAD-Kenntnisse (idealerweise Inventor/Hypermill)
- Gute Englischkenntnisse
- Flexibilität und Offenheit für Innovationen
- Analytisch-strukturierter und eigenverantwortlicher Arbeitsstil
- Kommunikationsstärke und Überzeugungsfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld bei einer großen Arbeitgeberin im Rahmen einer unbefristeten Beschäftigung
- eine tarifliche Vergütung je nach den persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 11 TV-L bis Entgeltgruppe 13 TV-L mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. Zusatzversorgung
- flexible, familienfreundliche Arbeitsbedingungen durch Funktionsarbeitszeit
- abwechslungsreiche und innovative Projekte aus dem Forschungsumfeld, die Sie
 - mit einem motivierten und gut qualifizierten Mitarbeiterteam
 - mittels eines leistungsfähigen Maschinenparks (u.a. numerisch gesteuerte Dreh-, Fräs- und Schneidanlagen)
 - ggf. in Kooperation mit den Kompetenzbereichen Elektronik und/oder Glastechnikbearbeiten können
- mittelfristig eine erhebliche Ausweitung des Arbeitsbereiches

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **15.01.2018**,
gern auch in elektronischer Form, erbeten an

**Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Physikalische Chemie,
Inst.-Verwaltung, Tammannstr. 6, 37077 Göttingen, E-Mail: mhold@gwdg.de.**

Für Rückfragen hinsichtlich des Aufgabengebietes steht Ihnen Herr Prof. Dr. Eckold
(Telefon: 0551-3933142, E-Mail: geckold@gwdg.de) und für formale Fragen zum
Einstellungsprozedere Herr Dr. Hold (Telefon: 0551-3933101, E-Mail: mhold@gwdg.de)
zur Verfügung.

